

UMFRAGE MAGISTRALE ARZNEIMITTELVERORDNUNG

ONLINE-VERSION



Newsletter - Juni 2020

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Schnittstellen zwischen der stationären und der ambulanten Versorgung stellen Risikofaktoren für die Arzneimitteltherapiesicherheit dar. Dieser Umstand wird insbesondere in der Pädiatrie deutlich, da hier geeignete Fertigarzneimittel vielfach nicht verfügbar sind und wir zur Sicherstellung der Versorgung auf eine magistrale Herstellung in den Apotheken angewiesen sind.

Frau Mag. Barbara Datterl (Anstaltsapotheke AKH Wien) führt in Zusammenarbeit mit dem Team des kindermedika.at-Projekts eine Umfrage zur magistralen Arzneimittelverordnung bei Kindern und Jugendlichen in Österreich durch. Ziel der Erhebung ist einen praxisorientierten Einblick zu verordneten Rezepturen, Abläufen und möglichen Problemen an intersektoralen Schnittstellen zu erhalten.

Sie können den Link unter <https://www.wien.gv.at/umfrage/index.php/116321?lang=de> aufrufen.

Die Bearbeitungszeit des Fragebogens wird sich auf ungefähr 15 Minuten belaufen. Sie können die Umfrage jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Alle Daten werden anonym erhoben und ausgewertet, können Ihrer Person nicht zugeordnet werden und werden streng vertraulich behandelt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Barbara Datterl, Christina Gradwohl und Christoph Male

Diese Umfrage enthält 13 Fragen.

Eine Bemerkung zum Datenschutz: Dies ist eine anonyme Umfrage. In den Umfrageantworten werden keine persönlichen Informationen über Sie gespeichert, es sei denn, in einer Frage wird explizit danach gefragt.

www.paediatric.at | Kontakt

ERREICHBARKEITEN

Das Team rund um die Präsidentin der ÖGKJ steht Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
p.a. S12! studio12 gmbH, Kaiser Josef Straße 9, 6020 Innsbruck
T: +43-(0)512-890438
E: office@paediatric.at

copyright © 2019 Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Mitglied der ÖGKJ sind.
abmelden, wenn die ÖGKJ keine E-Mails mehr an Sie versenden soll.